

PATIENTEN RATGEBER



10 häufige **Fehler**, die **Patienten** bei der Auswahl Ihrer **Zahnarztpraxis** für eine **Implantation** begehen.



ZAHNÄRZTE DRES. SZOSTAK

WIR SCHÜTZEN IHR LÄCHELN. FÜR'S LEBEN.

1. „Das Implantat ist endlich eingesetzt und Alles ist gut!“

Patienten denken häufig nicht daran, wie es nach dem Einsetzen des Implantates und der Krone weitergehen wird. Bietet die Praxis einen guten „after-sales“ Service im Sinne einer Prophylaxe an und wird dies auch gewissenhaft wahrgenommen? Das beste Implantat bringt nichts, wenn die professionelle Reinigung später vernachlässigt wird.

2. „Egal, welches System, es wird schon klappen (auch in der Zukunft?).“

Der wichtigste Punkt von allen! Machen Sie sich unbedingt Gedanken dazu, WAS genau für ein System eingesetzt wird. Wie wäre es, wenn Ihr Implantat nach 10 Jahren wieder aufwändig aus dem Knochen gefräst werden muss? (nur weil man ein kleines Schraubchen nicht mehr bekommt) Kein schöner Gedanke... Um dies zu vermeiden: Gehen Sie nur in Praxen, die Original-**Markensysteme** einsetzen! Die wichtigsten Systeme in Deutschland: Camlog, Straumann/Medentika, Noble-Biocare, Astra. Finger weg von Nischensystemen! Nur die bekannten Markensysteme garantieren eine Ersatzteilversorgung in der Zukunft. Behalten Sie im Hinterkopf: Implantate halten lange... Wir sehen in unserer Praxis 20-30 Jahre alte Versorgungen, das ist keine Seltenheit. Tipp: Fordern Sie von der Praxis (nach der Implantation) den immens wichtigen **Implantat-Pass** ein. Stellen Sie sich vor der OP bereits die Frage, ob es die Praxis noch in 10-15 Jahren geben wird.

3. „Labor ist Labor – die Qualität ist eh gleich und Garantien sind eh egal!“

Es gibt in Deutschland drei Arten der Anfertigung von Zahnersatz in einer Praxis für die Patienten: Einige Praxen haben ein sogen. Eigenlabor (meist ohne „Meister“) und es gibt die Praxen, die im externen deutschen Meisterlabor oder im ausländischen Labor ihren Zahnersatz herstellen lassen.

a. Das Eigenlabor: Hier machen ein paar Techniker, meist 1-3, einfach Alles. Kunststoff-Arbeiten, Keramik, Modellguss, Kieferorthopädie, Schienen...usw. Wenn Sie der Meinung sind, dass hier spektakuläre Qualität entstehen wird, ist dies genau ihre Wahl. Meist sind diese Labore günstiger. Es erklärt sich von selbst, *warum dies so ist*.

b. Das Auslandslabor: Großlabore in China in der ganzen Welt liefern Zahnersatz. Und dies meist zu fragwürdigen Qualitäten. Unsere Erfahrungen (und wir ließen davon schnell die Finger), die wir damit auf Wunsch einiger Patienten machten waren sehr different: Mal war die Qualität o.k, dann wieder nicht. Was für Materialien werden eingesetzt? Wie sieht es mit der Garantie aus im Problemfall? Muss eine zahntechnische Arbeit erst rund um den Globus fliegen? Möchte ich die Menschen in meinem Land unterstützen, da ich hier lebe? Oder ist mir dies Alles völlig egal?

c. Das deutsche Meisterlabor: Unsere besten Erfahrungen, sei es vor Ort oder in der Region. Vernünftige und haltbare Qualität zu fairen Preisen. Garantie für festen Zahnersatz in unserer Praxis 5-7 Jahre. Bei ganz vielen Arbeiten (ca. 90%) ist ein erfahrener Zahntechniker in unserer Praxis vor Ort, ergänzend dazu Ästhetik-Anproben im Labor für die letzte Farbnuance, damit Zahnersatz nahezu unsichtbar wird, kulanter Service im Problem -oder Reparaturfall. So stelle ich mir hervorragenden Service für meine Patienten vor. Ich möchte dies nicht mehr missen und unsere Patienten wissen das zu 100% zu schätzen.

4. „Erfahrung des Behandlers sind egal“

Nicht zu unterschätzen sind die Kenntnisse des Behandlers und die Anzahl der gesetzten Implantate / Jahr sowie die vorkommenden Fälle an Zahnersatz. Es sollte aber auch keine „Massenabfertigung“ sein. Wir behandeln in unserer Praxis ca. 3000 Patienten-Fälle pro Jahr. Gesetzte Implantate: ca. 1000 Stück, mit einer geringen Verlustrate von 1%.

5. „Der „Preis ist heiß“ – Hauptsache billig“

Preiskämpfe machen an einigen Praxen nicht Halt, es wird versucht über diese Schiene Patienten zu motivieren und in die Praxis zu leiten. Hier stellt sich die Frage: Welchen Preis zahlt hier der Patient tatsächlich? Wenn ein Implantat weit unter den „marktüblichen Kosten“ angeboten wird, wo spart die Praxis? Material des Implantates & Zahnersatz, Hygiene, Mitarbeiter, Ausbildung/Fortbildung der Mitarbeiter? Gehalt der Mitarbeiter? Als Richtlinie gilt: 1 Implantat + Zahnersatz (Krone) in einer **Standard-Ausführung ca. 2000€** Eigenanteil für den gesetzlich versicherten Patienten. Werden Sie misstrauisch, wenn diese Summe unterschritten wird.

6. „Reputation im web (social media) wird missachtet“

Mittlerweile wird ja Alles und Jeder im web bewertet und dies machte auch vor Arztpraxen keinen Halt. Dies ist natürlich ein zweischneidiges Schwert, da ja auch Bewertungen gefälscht sein können. Aber mal ehrlich, glauben Sie, dass der Arzt (der nichts Besseres zu tun hat) sich am Wochenende hinsetzt und mühevoll seine Bewertungen selber schreibt? Viele Portale haben aufwändige Mechanismen installiert, dass dies nahezu unmöglich ist. Gute Informationen liefern hier: **jameda, google, wer-kennt-den-besten, Proven-Expert, sanego und natürlich facebook.**

Suche ich für mich persönlich eine neue Praxis geht mein erster Blick in diese Portale, die meine Entscheidung maßgeblich beeinflussen.

7. „Meine (private) Versicherung (oder Zusatzversicherung) wird bestimmt 95% zahlen“

Die Versicherer: Groß in den Versprechungen und manchmal etwas „kleiner“ in den Leistungen, wenn wir diese benötigen. Hier lernt man die prozentuale Bedeutung richtig kennen. Denn 90% von nahezu „nichts“ an Leistungserstattung bleibt dann immer noch „nichts“. Versicherer arbeiten nahezu IMMER mit der „**Schwarzen-Peter**“-Technik. Anstatt die Aussage zu machen: „Leider ist XY in Ihrem Vertrag nicht enthalten...und die Erstattung liegt nur bei 600% und Sie bleiben auf einen Großteil der Kosten sitzen“ heißt es dann: „Diese Praxis ist zu teuer, wählen Sie doch eine andere!“ Sogar bei völlig normalen und fairen Kostenvoranschlägen.

Tip: Überprüfen Sie bei Zeiten immer wieder exakt, ob der gewählte „Eco/Basic“-Tarif noch Ihren Ansprüchen entspricht und dies auch für die Zukunft. Denn man wird nicht jünger.

8. „Der Irrglaube: „In meinem Kostenvoranschlag ist bestimmt Alles komplett erhalten““

In einem erstellten Investitionsplan für einen Patienten steckt eine Menge Arbeit und Zeit. Erstellt vom Arzt und Abrechnungsspezialisten. Nun versucht der Patient, dies in wenigen Minuten nachzuvollziehen, wofür das Team eine jahrelange Ausbildung benötigte. Kann das funktionieren? Nein! Wir geben aber unseren Patienten Hilfestellungen, um dieses schwierige Thema zu verstehen, so gut es geht. Immer wieder kommen zu uns Patienten in die Praxis mit Planungen anderer Praxen, wo es zu wenig Informationen gab.

Letztendlich ist für die meisten Patienten am wichtigsten eine vernünftige Antwort auf die Frage zu bekommen: „**Wie hoch ist mein Eigenanteil, was muss ich letztendlich dazu zahlen?**“ oder: „Gibt es evtl. noch gut Alternativen?“

Fragen kommen auf wie: „Warum kostet das Implantat in dieser Praxis nur 900€?“ Die Antwort dazu: „Weil nahezu alle Begleitleistungen incl. der Krone im Plan fehlen.“ Diese Situation kommt nicht selten vor. All unsere erstellten Pläne geben eine exakte Auskunft dazu und unsere Mitarbeiterinnen geben gerne ausführliche Auskunft.

9. „Zusammenarbeit mit Spezialisten ist unwichtig“

Das Zusammenspiel der verschiedenen Disziplinen halte ich für besonders wertvoll. Ja, es gibt Ärzte, die sich an jedes Thema heranwagen. Ich bin jedoch ein großer Freund davon, zum richtigen Zeitpunkt weitere Spezialisten mit ins Boot zu nehmen. Besonders beim Thema „Implantologie und Knochenaufbau“ hat sich diese Vorgehensweise als sehr effizient erwiesen. So können besondere Arten von Narkosen, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungen gemeinsam angegangen werden. Denn: Das Ergebnis zählt!

10. „Vertrauen zur Praxis spielt keine Rolle“

Einer der wichtigsten Bereiche in unserer Praxis, der mir ganz besonders am Herzen liegt. Vertrauen seitens des Patienten sollte im Laufe der Zeit entstehen. Eine ganz besondere Rolle spielt natürlich hier ein einfühlsames und verständnisvolles Praxisteam.



Platz 1 Zahnärzte in Herne, Westfalen



wer kennt den **BESTEN**



Liebe Patienten,

"Wir schützen Ihr Lächeln. Für´s Leben."

Sie sind bereits seit langer Zeit auf der Suche nach einer Praxis, die sich zum Focus gesetzt Ihnen nicht nur "irgendeine Art von Zahnersatz" zu bieten, sondern Sie mit einem Rundum-Konzept versorgt? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unsere o.g. Philosophie spiegelt dies wieder.

"Feste Zähne mit oder ohne Implantate - So einfach geht das!" - Ihre Expertenpraxis für feste Zähne in NRW.

Natürlich finden Sie bei uns die gesamte zahnmedizinische Versorgung aus einer Hand in spezialisierter Form, das ist der Anspruch der Praxis. So werden die Bereiche Wurzelbehandlung, Implantologie und Chirurgie ebenso bedient wie Parodontologie, Laser- und Kinderzahnheilkunde.

Ihr
Dr. Guido Szostak